

Allgemeines Verwaltungsrecht

Detterbeck

22. Auflage 2024
ISBN 978-3-406-82328-2
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Lernbücher Jura
Allgemeines Verwaltungsrecht
Steffen Detterbeck


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht

von

Dr. Steffen Detterbeck

o. Professor an der Philipps-Universität Marburg
Richter am Hessischen Staatsgerichtshof

22. Auflage 2024

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag: Detterbeck AllgVerwR Rn. 1

beck-shop.de
beck.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN Print 978 3 406 82328 2
ISBN E-Book (ePDF) 978 3 406 82385 5

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH,
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Fotosatz Buck
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Dieses Buch ist vor allem für Studenten geschrieben, die sich das erste Mal mit dem Allgemeinen Verwaltungsrecht beschäftigen (müssen) oder sich auf Prüfungen in diesem Rechtsgebiet vorbereiten. Großer Wert wird auf eine klare und leicht verständliche Sprache gelegt, um den Zugang zu dem bisweilen als unangenehm empfundenen Allgemeinen Verwaltungsrecht nicht unnötig zu erschweren. Zahlreiche Übersichten, Prüfschemata, textliche Hervorhebungen und prüfungsbezogene Hinweise lenken den Blick immer wieder auf das Wesentliche und ermöglichen den raschen optischen Zugriff auf besonders prüfungsrelevante Fragestellungen.

Trotz dieses didaktischen Anliegens beschränkt sich das Buch nicht auf die Vermittlung vordergründigen Prüfungswissens. Die Aufbereitung der Grundstrukturen des gesamten Allgemeinen Verwaltungsrechts soll das Verständnis für die Gesamtzusammenhänge wecken und die rechtliche Einordnung neu auftretender Probleme ermöglichen. Aus diesem Grunde wurden auch das Recht der öffentlichen Sachen und die Verwaltungsvollstreckung, denen erfahrungsgemäß keine große Prüfungsrelevanz zukommt, die aber gleichwohl klassische Teilgebiete des Allgemeinen Verwaltungsrechts sind, in die Darstellung einbezogen.

Der verwaltungsprozessuale Teil orientiert sich an den Anforderungen des Pflichtstoffs der Ersten Juristischen Prüfung. Die einschlägigen Prüfungsordnungen verlangen lediglich Kenntnisse der Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts. Hierauf beschränkt sich das Buch. Die letzten dogmatischen prozessualen Feinheiten sind nicht Prüfungsstoff, ihre Vermittlung ist nicht Anliegen dieses Buches.

Auch diese Neuauflage berücksichtigt die Entwicklung in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur. Unstimmigkeiten wurden bereinigt, manches wurde vertieft und ausgebaut, wie etwa die Rechtsnatur formeller Bundes- und Landtagsbeschlüsse, die nicht in Gesetzesform ergehen, und der Rechtsschutz des Bürgers gegen solche Beschlüsse, der Rechtsschutz gegen Nebenbestimmungen zu Verwaltungsakten, das Wiederaufgreifen des Verwaltungsverfahrens nach § 51 VwVfG und die Thematik der Ersatzansprüche für staatlich angeordnete pandemiebedingte Betriebs-schließungen.

Meine Sekretärin Frau Petra Kühn hat die Änderungen und Ergänzungen datentechnisch erfasst. Meine studentischen Mitarbeiter Frau Larissa Leung und Herr Simon Schultz haben sorgfältig Korrektur gelesen. Meinem Assistenten Herrn Leonhard Graf danke ich für seine Unterstützung.

Hinweise auf Fehler, Anregungen und vor allem Verbesserungsvorschläge aus dem Leserkreis sind mir wiederum sehr willkommen. Sie erreichen mich unter folgender Adresse: Prof. Dr. Steffen Detterbeck, Institut für Öffentliches Recht, Philipps-Universität Marburg, Universitätsstraße 6, 35032 Marburg oder detterbeck@jura.uni-marburg.de.

Marburg, im Juni 2024

Steffen Detterbeck



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Verzeichnis der Übersichten und Prüfschemata	XXIX
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXXIX
Verzeichnis der Fallsammlungen und Gesetzestexte	XLVI
Kapitel 1. Grundlagen und Grundbegriffe	1
§ 1. Begriff der Verwaltung	1
§ 2. Verwaltungsrecht als Teilgebiet des öffentlichen Rechts	8
§ 3. Rechtsquellen des Verwaltungsrechts	11
§ 4. Die Verwaltungsverfahrensgesetze	37
§ 5. Organisation der Verwaltung	39
§ 6. Wichtige Handlungsgrundsätze	56
§ 7. Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	68
§ 8. Ermessen, Beurteilungsspielraum und unbestimmter Rechtsbegriff	98
§ 9. Subjektives öffentliches Recht und Verwaltungsrechtsverhältnis	127
Kapitel 2. Handlungsformen der Verwaltung	139
§ 10. Der Verwaltungsakt	140
§ 11. Der öffentlich-rechtliche Vertrag nach §§ 54 ff. VwVfG	299
§ 12. Rechtsverordnungen	328
§ 13. Satzungen	336
§ 14. Verwaltungsvorschriften	341
§ 15. Realakte	354
§ 16. Pläne	358
§ 17. Privatisierung der Verwaltung – privatrechtliches Handeln	360
Kapitel 3. Das Verwaltungsverfahren	393
§ 18. Grundzüge	393
Kapitel 4. Recht der öffentlichen Sachen	403
§ 19. Grundzüge	403
Kapitel 5. Verwaltungsvollstreckung	419
§ 20. Grundzüge	419

Kapitel 6. Staatshaftung	433
§ 21. Amtshaftungsanspruch, § 839 BGB, Art. 34 GG	438
§ 22. Entschädigungsansprüche für Eigentumseingriffe	474
§ 23. Aufopferungsanspruch	501
§ 24. Folgenbeseitigungsanspruch	507
§ 25. Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch	529
§ 26. Ersatzansprüche aus öffentlich-rechtlichen Schuldverhältnissen	540
§ 27. Polizei- und ordnungsrechtlicher Ausgleichsanspruch	559
§ 28. EU-rechtlicher Staatshaftungsanspruch	570
 Kapitel 7. Verwaltungsprozessrecht	 581
§ 29. Einführung	581
§ 30. Allgemeine (gemeinsame) Zulässigkeitsvoraussetzungen	584
§ 31. Die Klagearten und ihre besonderen Zulässigkeitsvoraussetzungen – Begründetheit	613
§ 32. Sonderformen des Rechtsschutzes	666
§ 33. Vorläufiger Rechtsschutz	705
§ 34. Rechtsmittel und Wiederaufnahme des Verfahrens	749
 Sachverzeichnis	 751

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
Vorwort		V
Inhaltsübersicht		VII
Verzeichnis der Übersichten und Prüfschemata		XXIX
Abkürzungsverzeichnis		XXXI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur		XXXIX
Verzeichnis der Fallsammlungen und Gesetzestexte		XLVI
Kapitel 1. Grundlagen und Grundbegriffe	1	1
§ 1. Begriff der Verwaltung	1	1
– Übersicht 1: Die Verwaltung im Gefüge der staatlichen Gewalten	3	1
§ 2. Verwaltungsrecht als Teilgebiet des öffentlichen Rechts	11	8
I. Der Standort des Verwaltungsrechts	11	8
– Übersicht 2: Gegenstände des öffentlichen Rechts	15	9
II. Die Unterscheidung zwischen öffentlichem Recht und Privatrecht	16	10
§ 3. Rechtsquellen des Verwaltungsrechts	86	11
I. Geschriebenes Recht	87	11
1. Formelles Verfassungsrecht	87	11
2. Formelle Gesetze	88	11
3. Materielle Gesetze	89	12
a) Begriff	89	12
b) Rechtsverordnungen	90	12
c) Satzungen	94	13
4. Verwaltungsvorschriften	100	14
II. Ungeschriebenes Recht	105	15
1. Gewohnheitsrecht	105	15
2. Ungeschriebenes Verfassungsrecht	108	16
3. Allgemeine Grundsätze des Verwaltungsrechts	109	16
4. Richterrecht	112	17
III. Rangordnung der Rechtsquellen	115	17
1. Normenhierarchie und Normenpyramide	115	17
2. Normenkollision	118	18
3. Verwerfungs- und Nichtanwendungskompetenz der Verwaltung	124	20
IV. Völkerrecht	137	26
1. Allgemeine Regeln des Völkerrechts	138	26
2. Sonstiges Völkerrecht	140	27
V. Europäisches Unionsrecht	141	27
1. Primäres EU-Recht	143	27
a) Die Gründungsverträge	143	27

	Rn.	Seite
b) Die gewohnheitsrechtlichen Rechtssätze und ungeschriebenen Rechtsgrundsätze des EU-Rechts	144	28
c) Rechtswirkung	145	28
2. Sekundäres EU-Recht	146	28
a) Verordnungen, Art. 288 II AEUV	147	28
b) Richtlinien, Art. 288 III AEUV	148	28
c) Beschlüsse, Art. 288 IV AEUV	158	34
d) Empfehlungen und Stellungnahmen, Art. 288 V AEUV	159	34
3. EU-rechtsinterne Rangordnung	160	34
4. EU-Recht und nationales Recht	161	34
§ 4. Die Verwaltungsverfahrensgesetze	164	37
I. Bedeutung	164	37
II. Bundesverwaltungsverfahrensgesetz und Landesverwaltungsverfahrensgesetze	166	38
III. Unanwendbarkeit der Verwaltungsverfahrensgesetze	175	38
§ 5. Organisation der Verwaltung	175	39
I. Träger der Verwaltung	175	39
1. Unmittelbare und mittelbare Staatsverwaltung	175	39
– Übersicht 3: Unmittelbare – mittelbare Staatsverwaltung	177	40
– Übersicht 4: Bundes- und Landesverwaltung	178	40
2. Die einzelnen Verwaltungsträger	180	41
a) Juristische Personen des öffentlichen Rechts	180	41
aa) Körperschaften des öffentlichen Rechts	182	42
(1) Gebietskörperschaften	183	42
(2) Personalkörperschaften	184	42
(3) Realkörperschaften	185	42
(4) Verbandskörperschaften	186	42
bb) Anstalten des öffentlichen Rechts	188	43
cc) Stiftungen des öffentlichen Rechts	190	43
– Übersicht 5: Juristische Personen des öffentlichen Rechts	191	44
b) Beliehene	192	44
aa) Begriff	192	44
bb) Abgrenzungen	194	45
(1) Verwaltungshelfer	194	45
(2) Privatrechtlich Beauftragte	195	45
c) Privatrechtlich organisierte Verwaltungsträger	196	46
II. Behörde, Amt, Organ	199	47
1. Behörde	199	47
a) Behörde im materiellen (funktionellen) Sinn	200	48
b) Behörde im formell-organisatorischen Sinn	202	48
2. Amt und Amtswalter	204	49
3. Organ und Organwalter	208	50
III. Verwaltungsaufbau	213	50
1. Bundesverwaltung	213	50
a) Unmittelbare Bundesverwaltung	213	50
b) Mittelbare Bundesverwaltung	216	51

	R.n.	Seite
2. Landesverwaltung	219	52
a) Unmittelbare Landesverwaltung	219	52
b) Mittelbare Landesverwaltung	223	53
– Übersicht 6: Aufbau der Bundes- und Landesver- waltung	225	54
§ 6. Wichtige Handlungsgrundsätze	226	56
I. Grundsatz der Bestimmtheit, Vorhersehbarkeit und Messbarkeit des Verwaltungshandelns	227	56
II. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	229	57
– Übersicht 7: Rechtheingriff	231	58
1. Schritt: Zweck- und Mittelprüfung	232	58
2. Schritt: Geeignetheit	234	60
3. Schritt: Erforderlichkeit	236	60
4. Schritt: Angemessenheit	239	61
III. Willkürverbot, Gleichbehandlungsgrundsatz	246	64
IV. Grundsatz von Treu und Glauben und Verbot unzulässiger Rechtsausübung	248	65
V. Grundsatz des Vertrauensschutzes	249	65
VI. Koppelungsverbot	251	66
VII. Gebot des Gemeinwohlbezuges	252	66
VIII. Effizienzgebot	255	67
§ 7. Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	256	68
I. Grundsatz des Vorrangs des Gesetzes	257	69
II. Grundsatz des Vorbehalts des Gesetzes	259	70
1. Begriff	259	70
2. Abgrenzungen	262	71
a) Grundrechtliche Gesetzesvorbehalte	262	71
b) Organisationsrechtliche Gesetzesvorbehalte	263	72
c) Wesentlichkeitstheorie	264	72
d) Parlamentsvorbehalt	272	75
3. Reichweite des Vorbehalts des Gesetzes und Regelungsdichte	276	77
a) Allgemeine Aussagen	276	77
b) Sachgebiete	285	82
aa) Leistungsverwaltung	285	82
– Übersicht 8: Vorbehalt des Gesetzes und Sub- ventionsvergabe	292	86
bb) Verwaltungsrechtliche Sonderbeziehungen (be- sondere Gewaltverhältnisse)	293	86
– Übersicht 9: Vorbehalt des Gesetzes in verwal- tungsrechtlichen Sonderbeziehungen	296	89
cc) Staatliche Informationen und Warnungen	297	90
dd) Verwaltungsorganisation und Verwaltungsverfahren	301	96

	Rn.	Seite
§ 8. Ermessen, Beurteilungsspielraum und unbestimmter Rechtsbegriff	303	98
I. Gebundene und nichtgebundene, gesetzessfreie und gesetzessabhängige Verwaltung	303	98
– Übersicht 10: Gebundene und nichtgebundene, gesetzessabhängige und gesetzessfreie Verwaltung	310	100
II. Ermessen	311	100
1. Gesetzliche Einordnung	311	100
– Übersicht 11: Gebundene Verwaltung – Ermessensverwaltung	313	101
2. Einräumung von Ermessen	316	102
a) Durch Gesetz expressis verbis	317	102
b) Durch gesetzliche Umschreibung	318	102
c) Aus dem gesetzlichen Gesamtzusammenhang	319	102
d) Soll-Vorschriften	320	103
3. Intendiertes Ermessen	322	103
4. Grenzen des Ermessens und gerichtliche Kontrolldichte	324	105
a) Gesetzliche Vorgaben	324	105
b) Fallgruppen möglicher Ermessensfehler	328	106
aa) Ermessensnichtgebrauch (Ermessensunterschreitung)	328	106
bb) Ermessensüberschreitung	329	106
cc) Ermessens Fehlgebrauch	330	106
(1) Zweckverfehlung	331	106
(2) Abwägungsdefizit	332	107
(3) Ermessensmissbrauch	333	107
dd) Verstoß gegen Grundrechte und allgemeine Rechtsgrundsätze	334	107
ee) Missachtung einer Ermessensreduzierung auf Null	336	108
c) Folge von Ermessensfehlern	337	108
aa) Anfechtungsklage	337	108
bb) Verpflichtungsklage	345	110
III. Unbestimmter Rechtsbegriff	348	111
1. Bedeutung	348	111
2. Gesetzliche Einordnung	352	111
3. Grundsatz: Unbestimmte Rechtsbegriffe ohne Beurteilungsspielraum	354	112
4. Unbestimmte Rechtsbegriffe mit Beurteilungsspielraum (Fallgruppen)	362	115
a) Prüfungs- und prüfungsähnliche Entscheidungen	362	115
b) Beamtenrechtliche Eignungs- und Leistungsbeurteilungen	371	118
c) Höchstpönliche Akte wertender Erkenntnis	372	119
d) Prognose- und Risikoentscheidungen, insbesondere im Umwelt- und Wirtschaftsrecht	376	120
5. Grenzen des Beurteilungsspielraums und gerichtliche Kontrolle – Parallele zur Ermessensproblematik	377	120
6. Folgen von Beurteilungsmängeln	379	121
IV. Überschneidungen	380	121
V. Sonderfälle	386	124

	R.n.	Seite
VI. Anspruch auf ermessens- und beurteilungsfehlerfreie Entscheidung	390	124
§ 9. Subjektives öffentliches Recht und Verwaltungsrechtsverhältnis	394	127
I. Das subjektive öffentliche Recht	394	127
1. Die Unterscheidung zwischen objektivem und subjektivem Recht	394	127
2. Die Bedeutung der Grundrechte	403	130
3. Die praktische Bedeutung des subjektiven öffentlichen Rechts	410	132
II. Das Verwaltungsrechtsverhältnis	413	132
1. Begriff	413	132
2. Erscheinungsformen	414	133
3. Rechtliche und praktische Bedeutung	415	133
4. Rechts- und Pflichtennachfolge	417	134
Kapitel 2. Handlungsformen der Verwaltung	419	139
§ 10. Der Verwaltungsakt	420	140
I. Begriff und Bedeutung	420	141
II. Die Begriffsmerkmale des § 35 S. 1 VwVfG	425	142
1. Behörde	427	143
2. Hoheitliche Maßnahme	432	145
a) Maßnahme	433	145
b) Hoheitlich	435	146
3. Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts	443	148
4. Regelung	445	149
a) Begriff	445	149
b) Abgrenzungen	449	150
aa) Realakte	453	150
bb) Vorbereitende Maßnahmen und Teilakte	453	150
cc) Rechtserhebliche behördliche Willenserklärungen ohne Anordnungscharakter	456	152
5. Einzelfall	458	153
a) Die Bedeutung der Merkmale konkret-individuell und abstrakt-generell	458	153
b) Allgemeinverfügungen, § 35 S. 2 VwVfG	464	154
– Übersicht 12: Allgemeinverfügung	473	160
c) Abstrakt-individuelle Regelungen	474	160
– Übersicht 13: Einzelfall – Rechtsnorm	478	161
d) Abgrenzungsschwierigkeiten	479	162
6. Außenwirkung	483	162
– Übersicht 14: Dienstliche Weisungen	493	167
– Übersicht 15: Verwaltungsakt-Merkmale (§ 35 VwVfG) ..	496	169
III. Arten von Verwaltungsakten und artverwandte Begriffe	497	170
1. Befehlende, gestaltende und feststellende Verwaltungsakte ..	498	170
2. Begünstigende und belastende Verwaltungsakte	503	171

	Rn.	Seite
3. Repressive Verbote mit Befreiungsvorbehalt und präventive Verbote mit Erlaubnisvorbehalt	504	171
4. Verwaltungsakte mit Dritt- oder Doppelwirkung	505	173
5. Einseitige und mitwirkungsbedürftige Verwaltungsakte	506	173
6. Mehrstufige Verwaltungsakte	507	173
7. Personenbezogene und dingliche Verwaltungsakte	512	174
8. Gebundene und nichtgebundene Verwaltungsakte	514	175
9. Vollstreckbare und nichtvollstreckbare Verwaltungsakte	515	175
10. Dauerverwaltungsakte	516	175
11. Zusage und Zusicherung	517	176
12. Vorbescheid und Teilgenehmigung	525	178
a) Vorbescheid	525	178
b) Teilgenehmigung	527	178
13. Vorläufige und vorsorgliche Verwaltungsakte	528	178
a) Vorläufiger Verwaltungsakt	528	178
b) Vorsorglicher Verwaltungsakt	535	180
14. Transnationaler Verwaltungsakt	536	181
IV. Existenz, Erlass, Wirksamkeit, Bekanntgabe und Bestandskraft von Verwaltungsakten	537	181
1. Existenz von Verwaltungsakten	537	181
2. Erlass, Wirksamkeit und Bekanntgabe von Verwaltungsakten	540	182
a) Erlass	540	182
b) Wirksamkeit	542	183
– Übersicht 16: Rechtliche Existenz, äußere und innere Wirksamkeit von Verwaltungsakten	548	187
c) Bekanntgabe	551	187
3. Bestandskraft	563	197
V. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	569	199
1. Ermächtigungsgrundlage	570	199
2. Formelle Rechtmäßigkeit	573	200
a) Zuständigkeiten	574	200
aa) Örtliche Zuständigkeit	574	200
bb) Sachliche Zuständigkeit	575	200
cc) Instanzielle Zuständigkeit	576	201
dd) Funktionelle Zuständigkeit	577	201
b) Verfahren – Verfahrensvorschriften	579	201
c) Form	580	201
d) Ordnungsgemäße Bekanntgabe	581	202
e) Begründung	584	202
f) Rechtsbehelfsbelehrung	586	203
3. Materielle Rechtmäßigkeit	588	203
a) Verfassungsmäßige formell-gesetzliche Grundlage	588	203
b) Erfordernis einer Ermächtigungsgrundlage	589	205
aa) Eingriffsverwaltung	590	205
bb) Leistungsverwaltung	591	205
c) Verwaltungsaktbefugnis (VA-Befugnis)	592	206
d) Tatbestandsmäßigkeit des Verwaltungsakts	603	211
e) Beachtung von Ermessensgrenzen	604	211

	R.n.	Seite
f) Übereinstimmung mit sonstigem höherrangigen Recht .	605	211
g) Verhältnismäßigkeitsprinzip	606	212
h) Bestimmtheitsgrundsatz	607	212
i) Tatsächliche und rechtliche Möglichkeit der Befol- gung des Verwaltungsakts	608	213
– Übersicht 17: Rechtmäßigkeit eines Verwaltungs- akts (Prüfschema)	610	213
VI. Der rechtswidrige Verwaltungsakt	611	214
1. Allgemeines	611	214
2. Nichtigkeit	613	215
3. Anfechtbarkeit und Aufhebbarkeit	621	216
a) Anfechtbarkeit	621	216
b) Aufhebbarkeit	626	218
c) Teilrechtswidrigkeit, Teilanfechtbarkeit und Teilaufhebbarkeit	627	218
d) Heilung oder Unerheblichkeit bestimmter Verfahrens- und Formfehler, §§ 45, 46 VwVfG	629	220
aa) Heilung von Verfahrens- und Formfehlern gem. § 45 VwVfG	632	221
bb) Unerheblichkeit bestimmter Verfahrens- und Formfehler, § 46 VwVfG	635	223
e) Umdeutung rechtswidriger Verwaltungsakte, § 47 VwVfG	640	225
VII. Nebenbestimmungen zu Verwaltungsakten	643	226
1. Bedeutung	643	226
2. Arten von Nebenbestimmungen	645	227
a) Befristung, § 36 II Nr. 1 VwVfG	646	227
b) Bedingung, § 36 II Nr. 2 VwVfG	647	227
c) Widerrufsvorbehalt, § 36 II Nr. 3 VwVfG	650	228
d) Auflage, § 36 II Nr. 4 VwVfG	651	228
e) Auflagenvorbehalt, § 36 II Nr. 5 VwVfG	654	228
3. Rechtsnatur	655	228
4. Unterscheidung zwischen echter und modifizierender Auflage	657	229
5. Zulässigkeit von Nebenbestimmungen	660	230
a) Verwaltungsakte, auf deren Erlass ein Anspruch be- steht, § 36 I VwVfG	661	230
b) Verwaltungsakte, auf deren Erlass kein Anspruch be- steht, § 36 II VwVfG	662	231
c) Allgemeingültige Aussagen	663	231
6. Rechtsschutz gegen Nebenbestimmungen	665	232
a) Unterscheidung nach der Art der Nebenbestimmung.	666	232
b) Unterscheidung nach der Art des Hauptverwaltungsakts	668	233
c) Grundsätzlich Anfechtungsklage	669	233
d) Grundsätzlich Verpflichtungsklage	670	233
e) Stellungnahme	671	234

	Rn.	Seite
VIII. Aufhebung von Verwaltungsakten, §§ 48–50 VwVfG	673	236
1. Allgemeines	673	236
a) Begriff der Aufhebung	673	236
– Übersicht 18: Aufhebung von Verwaltungsakten nach §§ 48, 49 VwVfG	678	238
b) Rechtmäßig – rechtswidrig	679	238
c) Belastend – begünstigend	686	242
2. Rücknahme rechtswidriger belastender Verwaltungsakte	690	243
3. Rücknahme rechtswidriger begünstigender Verwaltungsakte	694	246
a) Rücknahmeverbot gem. § 48 II VwVfG	695	247
– Übersicht 19: Rücknahmeverbot gem. § 48 II VwVfG (Prüfschema)	696	247
b) Rücknahme nach § 48 I 1, III VwVfG	704	252
aa) Rücknahme nach § 48 I 1 VwVfG	704	252
bb) Ausgleichsanspruch nach § 48 III VwVfG	707	253
c) Rücknahmefrist des § 48 IV VwVfG	712	255
d) Behördenzuständigkeit, § 48 V VwVfG	714	257
4. Widerruf rechtmäßiger belastender Verwaltungsakte	715	258
5. Widerruf rechtmäßiger begünstigender Verwaltungsakte	718	259
a) Widerruf gem. § 49 II VwVfG	719	259
b) Widerruf gem. § 49 III VwVfG	725	263
6. Widerruf rechtswidriger begünstigender Verwaltungsakte	728	264
7. Erstattungspflicht nach § 49a VwVfG	729	264
8. Rechtsschutz	734	267
a) Grundfälle	734	267
b) Verwaltungsakt mit Dritt- oder Doppelwirkung	739	269
– Übersicht 20: Subvention im Dreiecksverhältnis	739	269
– Übersicht 21: Anwendungsvoraussetzungen von § 50 VwVfG (Prüfschema)	748	273
9. Rücknahme EU-rechtswidriger Verwaltungsakte	749	273
a) Rücknahme begünstigender Verwaltungsakte	749	274
aa) Problemstellung	749	274
bb) Lösung unter Berücksichtigung des EU-Rechts	752	276
cc) Missachtung des Durchführungsverbots (Art. 108 III 3 AEUV)	759	279
b) Rücknahme belastender Verwaltungsakte	763	284
IX. Wiederaufgreifen des Verfahrens, § 51 VwVfG	766	287
1. Bedeutung von § 51 VwVfG	766	287
2. Tatbestandsvoraussetzungen von § 51 VwVfG	769	288
– Übersicht 22: Prüfungsaufbau von § 51 VwVfG (Prüf- schema)	769	288
3. Begünstigende Verwaltungsakte mit belastender Drittwirkung	771	295
4. Wiederholende Verfügung und Zweitbescheid	772	296
a) Wiederholende Verfügung	772	296
b) Zweitbescheid	773	297
5. Rechtsschutz	774	297

	R.n.	Seite
§ 11. Der öffentlich-rechtliche Vertrag nach		
§§ 54 ff. VwVfG	775	299
I. Abgrenzungen	775	300
1. Völkerrechtliche Verträge	776	300
2. Verfassungsrechtliche Verträge	778	300
3. Staatsverträge	779	301
4. Verwaltungsabkommen	780	302
5. Staatskirchenverträge	782	303
6. Verwaltungsrechtliche Verträge gem. §§ 54 ff. VwVfG	783	303
– Übersicht 23: Arten öffentlich-rechtlicher Verträge	783	304
II. Begriffsmerkmale	784	304
1. Vertrag	784	304
2. Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts	785	305
3. Begründung, Änderung oder Aufhebung eines Rechtsverhältnisses	787	307
III. Vertragsarten	788	307
1. Subordinationsrechtliche und koordinationsrechtliche Verträge	789	308
2. Vergleichsverträge	795	310
3. Austauschverträge	799	311
IV. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	803	314
1. Zulässigkeit der Vertragsform	804	315
2. Formelle Rechtmäßigkeit	806	316
a) Zuständigkeiten	806	316
b) Form	807	317
c) Zustimmung	809	318
3. Materielle Rechtmäßigkeit	810	319
4. Rechtsfolgen der Rechtswidrigkeit	812	319
a) Unterscheidung zwischen Rechtswidrigkeit und Nichtigkeit	812	319
b) Nichtigkeitsgründe des § 59 II VwVfG	814	320
c) Nichtigkeitsgründe des § 59 I VwVfG	815	321
5. Folgen der Nichtigkeit oder Unwirksamkeit	820	323
6. Abwicklung von Verträgen	821	324
7. Rechtsweg	823	325
§ 12. Rechtsverordnungen	824	328
I. Begriff	824	328
II. Ermächtigungsgrundlage	826	329
III. Formelle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	830	330
1. Zuständigkeit	830	330
2. Verfahren und Form	832	331
3. Zitiergebot, Art. 80 I 3 GG	833	331
IV. Materielle Rechtmäßigkeit	835	332
1. Existenz einer verfassungsmäßigen formellen gesetzlichen Ermächtigungsgrundlage	835	332
2. Vereinbarkeit der Rechtsverordnung mit der gesetzlichen Ermächtigungsgrundlage	836	333
3. Ermessen	837	333

	Rn.	Seite
4. Übereinstimmung mit sonstigem höherrangigen Recht . . .	838	334
V. Rechtswidrigkeit von Rechtsverordnungen	839	335
§ 13. Satzungen	844	336
I. Begriff	844	336
II. Ermächtigungsgrundlage	846	336
III. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	849	338
IV. Rechtswidrigkeit	850	339
§ 14. Verwaltungsvorschriften	852	341
I. Begriff und Rechtsnatur	852	341
II. Erscheinungsformen	855	342
1. Organisations-, Verfahrens- und Dienstvorschriften	855	342
2. Gesetzesauslegende (norminterpretierende) Verwaltungsvorschriften	857	343
3. Gesetzeskonkretisierende Verwaltungsvorschriften	858	344
4. Ermessenslenkende Verwaltungsvorschriften	860	344
5. Gesetzesvertretende Verwaltungsvorschriften	861	345
III. Erlass und Rechtmäßigkeit von Verwaltungsvorschriften	863	345
IV. Rechtswirkungen und Rechtsschutz	867	346
1. Der Grundsatz der fehlenden unmittelbaren Außenwirkung	867	346
2. Mittelbare Außenwirkung von entscheidungslenkenden Verwaltungsvorschriften	870	347
a) Die Bedeutung von Art. 3 I GG	870	347
b) Materieell-rechtliche und prozessuale Konsequenzen	875	349
c) Unmittelbare Außenwirkung gesetzeskonkretisierender Verwaltungsvorschriften im Umweltrecht?	878	351
– Übersicht 24: Verwaltungsvorschriften	884	353
§ 15. Realakte	885	354
I. Begriff und Abgrenzungen	885	354
II. Rechtmäßigkeit und Rechtsschutz	889	356
§ 16. Pläne	891	358
§ 17. Privatisierung der Verwaltung – privatrechtliches Handeln	895	360
I. Privatisierung der Verwaltung	895	360
II. Privatrechtliches Handeln der Verwaltung	903	365
1. Erscheinungsformen und typologische Besonderheiten	903	366
2. Die Zweistufentheorie	909	372
a) Grundidee	909	372
b) Anwendungsbereiche	911	373
aa) Subventionswesen	911	373
(1) Verlorene Zuschüsse	912	373
– Übersicht 25: Subventionen in Form verlorener Zuschüsse	912	374
(2) Darlehen	913	374
– Übersicht 26: Subventionen in Form von Dar- lehen	914	375

	R.n.	Seite
(3) Hermes-Bürgschaften	915	376
(4) Kritik	916	376
bb) Benutzung kommunaler öffentlicher Einrichtungen	919	377
cc) Sonstige Anwendungsfälle	927	382
3. Die Vergabe öffentlicher Aufträge	936	388
Kapitel 3. Das Verwaltungsverfahren	940	393
§ 18. Grundzüge	940	393
I. Begriff und Bedeutung	940	393
II. Verfahrensarten des VwVfG	942	394
1. Nichtförmliches (einfaches) Verwaltungsverfahren	942	394
2. Förmliches Verwaltungsverfahren	943	395
3. Planfeststellungsverfahren	944	395
III. Verfahrensablauf	947	397
1. Einleitung des Verfahrens	947	397
2. Verfahren vor der behördlichen Sachentscheidung	948	397
a) Die Beteiligten	948	397
b) Untersuchungsgrundsatz	949	398
c) Wichtige Verfahrensrechte der Beteiligten	950	398
aa) Anhörungsrecht, § 28 VwVfG	950	398
bb) Recht auf Akteneinsicht, § 29 VwVfG	951	399
cc) Beratungs- und Auskunftsrecht, § 25 VwVfG	954	400
dd) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, § 32 VwVfG	955	400
d) Verfahren über eine einheitliche Stelle	957	401
3. Verfahrensabschluss	959	402
IV. Rechtswidrigkeit und Rechtsschutz	960	402
Kapitel 4. Recht der öffentlichen Sachen	961	403
§ 19. Grundzüge	961	403
I. Begriff der öffentlichen Sache	961	403
II. Entstehung, Aufhebung und Änderung öffentlicher Sachen	964	404
1. Entstehung	964	404
2. Aufhebung	967	405
3. Änderung	968	405
III. Rechtliche Bedeutung und Einordnung der öffentlichen Sache	969	406
1. Modifiziertes Privateigentum	969	406
a) Geltung der Privatrechtsordnung	969	406
b) Öffentlich-rechtlicher Status	970	406
2. Öffentliches Eigentum	972	408
IV. Arten der öffentlichen Sachen	973	408
1. Öffentliche Sachen im Gemeingebrauch	973	408
a) Begriff	973	408
b) Sondernutzung von Sachen im Gemeingebrauch	976	409
aa) Begriff und Bedeutung	976	409
bb) Fallgruppen	979	409
cc) Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen	989	413

	R.n.	Seite
2. Öffentliche Sachen im Sondergebrauch	992	414
3. Öffentliche Sachen im Anstaltsgebrauch	995	415
4. Öffentliche Sachen im Verwaltungsgebrauch	1001	416
– Übersicht 27: Öffentliche Sachen	1003	417
Kapitel 5. Verwaltungsvollstreckung	1005	419
§ 20. Grundzüge	1005	419
I. Begriff und Bedeutung	1005	420
II. Rechtsgrundlagen	1007	420
III. Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	1009	421
IV. Vollstreckung von Geldforderungen	1014	422
1. Vollstreckungsverfahren	1014	422
2. Rechtsschutz	1017	422
a) Rechtsschutz gegen den Leistungsbescheid (Grundverfügung)	1018	422
b) Rechtsschutz gegen Vollstreckungsmaßnahmen	1021	423
V. Die Erzwingung von Handlungen, Duldungen oder Unterlassungen	1028	425
1. Vollstreckungsverfahren	1028	425
a) Allgemeine Voraussetzungen	1028	425
b) Zwangsmittel	1030	426
– Übersicht 28: Ersatzvornahme	1032	426
c) Dreistufiger Ablauf des Zwangsverfahrens	1038	427
d) Sofortiger Vollzug (§ 6 II VwVG)	1041	428
2. Rechtsschutz	1046	429
– Übersicht 29: Verwaltungsvollstreckung	1051	432
Kapitel 6. Staatshaftung	1052	433
§ 21. Amtshaftungsanspruch, § 839 BGB, Art. 34 GG	1053	438
I. Begriff und Bedeutung	1053	438
II. Anspruchsvoraussetzungen	1055	439
1. Handeln (Unterlassen) in Ausübung eines öffentlichen Amtes	1055	439
2. Verletzung einer drittgerichteten Amtspflicht	1064	444
a) Amtspflicht	1065	444
b) Drittrichtung der Amtspflicht	1066	445
c) Verstoß gegen die Amtspflicht	1076	454
3. Verschulden	1079	455
a) Allgemeines	1079	455
b) Besonderheiten	1081	456
aa) Zweifelhafte Rechtslage	1081	456
bb) Bestätigung durch ein Kollegialgericht	1082	456
cc) Organisationsverschulden	1083	457
4. Schaden	1084	457
5. Kausalität	1085	458
6. Kein Haftungsausschluss	1086	459
a) Subsidiaritätsklausel (Verweisungsprivileg) des § 839 I 2 BGB	1086	459

	R.n.	Seite
b) Richterspruchprivileg des § 839 II 1 BGB	1088	460
c) Nichtergreifen von Rechtsmitteln, § 839 III BGB	1090	461
7. Art und Umfang des Schadensersatzes	1093	462
8. Verjährung	1095	463
9. Der haftende Hoheitsträger	1096	464
III. Prozessuale Anschlussfragen	1098	468
1. Zivilrechtsweg	1098	468
2. Prüfungsumfang des Zivilgerichts	1099	469
IV. Konkurrenzen	1101	469
– Übersicht 30: Amtshaftung, § 839 BGB, Art. 34 GG (Prüfschema)	1102	470
V. Haftung bei privatrechtlichem Handeln von Trägern öffentlicher Gewalt	1103	471
– Übersicht 31: Haftung bei Pflichtverletzungen von Amtsträgern	1107	472
§ 22. Entschädigungsansprüche für Eigentumseingriffe	1108	474
I. Anspruch auf Enteignungsentschädigung	1110	475
1. Öffentlich-rechtliches Handeln	1112	476
2. Eigentumseingriff	1113	476
3. Hoheitlicher Rechtsakt mit Enteignungscharakter	1117	477
4. Gemeinwohlinteresse	1125	480
5. Gesetzliche Entschädigungsregelung	1126	480
6. Rechtmäßigkeit des Eigentumseingriffs im übrigen	1128	480
7. Art und Umfang der Entschädigung	1130	481
8. Verjährung	1131	481
9. Anspruchsgegner	1131	482
10. Rechtsweg	1132	482
II. Anspruch aus enteignungsgleichem Eingriff	1133	482
1. Begriff und Rechtsgrundlage	1133	482
2. Öffentlich-rechtliches Handeln (Unterlassen)	1137	484
3. Eigentumseingriff	1139	484
4. Unmittelbarkeit des Eingriffs und der Eingriffsfolgen	1141	485
5. Rechtswidrigkeit	1145	486
6. Sonderopfer	1146	486
7. Gemeinwohlbezug	1147	487
8. Ausschluss für legislatives Unrecht	1148	487
9. Rechtsgedanke des § 254 BGB	1154	490
a) Vorrang des Primärrechtsschutzes	1154	490
b) Sonstiges Mitverschulden	1156	491
10. Art und Umfang der Entschädigung	1157	492
11. Verjährung	1158	492
12. Anspruchsgegner	1159	492
13. Rechtsweg	1160	493
14. Konkurrenzen	1161	493
III. Anspruch aus enteignendem Eingriff	1161	493
1. Begriff und Rechtsgrundlage	1161	493
2. Öffentlich-rechtliches Handeln, Eigentumseingriff, Unmittelbarkeit des Eigentumseingriffs	1164	494

	Rn.	Seite
3. Rechtmäßigkeit des öffentlich-rechtlichen Handelns	1167	495
4. Sonderopfer	1170	496
5. Anspruchsausschluss für legislative und untergesetzliche Folgen	1172	496
6. Rechtsgedanke des § 254 BGB	1174	498
7. Sonstige Anspruchsvoraussetzungen und Rechtsfolgen	1175	498
IV. Anspruch aufgrund ausgleichspflichtiger Inhalts- und Schrankenbestimmung	1176	498
– Übersicht 32: Entschädigungsansprüche für Eigentums- eingriffe (Prüfschema)	1180	499
§ 23. Aufopferungsanspruch	1181	501
I. Begriff	1181	501
II. Rechtsgrundlage	1185	502
III. Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolge	1186	502
1. Öffentlich-rechtliches Handeln	1186	502
2. Eingriff in ein immaterielles Recht	1187	502
3. Unmittelbarkeit des Eingriffs und der Eingriffsfolgen	1190	503
4. Gemeinwohlbezug des Eingriffs	1191	503
5. Schaden	1192	503
6. Sonderopfer	1193	504
7. Rechtsgedanke des § 254 BGB	1194	504
8. Haftungsausschluss für legislative Folgen?	1195	504
9. Art und Umfang der Entschädigung	1196	505
10. Verjährung	1197	505
11. Anspruchsgegner	1198	505
12. Rechtsweg	1199	505
IV. Konkurrenzen	1201	505
– Übersicht 33: Aufopferungsanspruch (Prüfschema)	1200	506
§ 24. Folgenbeseitigungsanspruch	1201	507
I. Begriff und Differenzierung	1201	507
II. Rechtsgrundlage	1204	508
III. Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolgen	1205	509
1. Öffentlich-rechtliches Handeln	1205	509
2. Rechtseingriff	1206	511
3. Unmittelbarkeit der Folgen des öffentlich-rechtlichen Handelns	1207	512
4. Rechtswidrigkeit der Folgen	1209	513
5. Rechtsgrundlosigkeit der Folgen	1210	513
6. Möglichkeit der Folgenbeseitigung	1213	514
7. Zumutbarkeit der Folgenbeseitigung	1216	517
8. Rechtsgedanke des § 254 BGB	1219	518
9. Prinzipieller Ausschluss von Folgenentschädigung	1221	519
10. Normatives Unrecht	1223	521
11. Verjährung	1225	523
12. Anspruchsgegner	1226	524
IV. Prozessuale Durchsetzung	1227	524

	R.n.	Seite
V. Konkurrenzen	1235	528
– Übersicht 34: Folgenbeseitigungsanspruch (Prüfschema) ...	1234	528
§ 25. Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch	1235	529
I. Begriff	1235	529
II. Rechtsgrundlage	1238	530
III. Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolgen	1240	530
1. Vorrang spezieller Vorschriften	1240	530
2. Vermögensverschiebung	1241	531
3. Öffentlich-rechtliche Rechtsbeziehung	1242	531
4. Ohne Rechtsgrund	1247	532
5. Erstattungsumfang	1249	533
6. Ausschluss des öffentlich-rechtlichen Erstattungsanspruchs ..	1250	533
7. Verjährung	1254	536
IV. Prozessuale Durchsetzung	1255	536
V. Konkurrenzen	1260	538
– Übersicht 35: Allgemeiner öffentlich-rechtlicher Erstat-		
tungsanspruch (Prüfschema)	1261	539
§ 26. Ersatzansprüche aus öffentlich-rechtlichen Schuldver-		
hältnissen	1262	540
I. Begriff und Rechtsgrundlagen	1262	541
II. Fallgruppen	1266	543
1. Öffentlich-rechtlicher Vertrag	1266	543
2. Öffentlich-rechtliche Benutzungs- und		
Leistungsverhältnisse	1269	544
3. Öffentlich-rechtliche Verwahrung	1272	546
4. Öffentlich-rechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag		
(GoA)	1274	547
a) Begriff	1274	547
b) Fallgruppen	1276	548
aa) Ein Hoheitsträger handelt für einen anderen		
Hoheitsträger	1277	548
bb) Ein Hoheitsträger handelt für einen Bürger	1277	548
cc) Ein Bürger handelt für einen Hoheitsträger	1277	548
dd) Ein Bürger handelt für einen anderen Bürger	1278	549
c) Anwendbarkeit der GoA-Regeln	1278	549
aa) Ein Hoheitsträger handelt für einen anderen		
Hoheitsträger	1279	549
bb) Ein Hoheitsträger handelt für einen Bürger	1280	550
cc) Ein Bürger handelt für einen Hoheitsträger	1281	551
dd) Ein Bürger handelt für einen anderen Bürger	1282	551
d) Unterscheidung zwischen öffentlich-rechtlicher und		
privatrechtlicher GoA	1283	552
5. Beamtenverhältnis und sonstige personenbezogene		
Schuldverhältnisse	1285	553
a) Beamtenverhältnis	1285	553
b) Sonstige personenbezogene Schuldverhältnisse	1290	556
6. Rechtsweg	1291	556
III. Konkurrenzen	1293	558

	Rn.	Seite
§ 27. Polizei- und ordnungsrechtlicher Ausgleichsanspruch	1294	559
I. Anwendungsbereich	1294	559
II. Die Unterscheidung zwischen rechtmäßigem und rechtswidrigem Handeln	1295	560
III. Unmittelbarkeit der Folgen	1298	563
IV. Zielrichtung behördlichen Handelns und Maßnahmebegriff	1299	563
V. Anscheins-, Verdachtsstörer und unbeteiligter Dritter	1300	565
1. Anscheins- und Verdachtsstörer	1300	565
2. Unbeteiligter Dritter	1303	567
VI. Konkurrenzen	1304	568
– Übersicht 36: Polizei- und ordnungsrechtliche Ausgleichs- ansprüche gem. §§ 64 ff. HSOG (Prüfschema)	1304	568
§ 28. EU-rechtlicher Staatshaftungsanspruch	1305	570
I. Ausgangssituation	1305	570
II. Begriff und Rechtsgrundlage	1308	571
III. Anspruchsstruktur	1312	573
IV. Konkurrenzen	1313	574
V. Tatbestandsvoraussetzungen und Anspruchsaufbau	1314	574
– Übersicht 37: EU-rechtlicher Staatshaftungsanspruch (Prüfschema)	1315	574
Kapitel 7. Verwaltungsprozessrecht	1316	581
§ 29. Einführung	1316	581
§ 30. Allgemeine (gemeinsame) Zulässigkeitsvoraussetzungen	1319	584
I. Zulässigkeit des Verwaltungsrechtsweges	1319	585
1. Aufdrängende Sonderzuweisungen	1320	585
2. Die allgemeine Rechtswegbestimmung des § 40 I VwGO	1320	586
a) Öffentlich-rechtliche Streitigkeit	1321	586
aa) Eindeutige Fälle	1321	586
bb) Abgrenzungstheorien	1323	587
(1) Subordinationstheorie (Über-Unterordnungs- Theorie)	1324	587
(2) Sonderrechtstheorie (Zuordnungstheorie, modifizierte Subjektstheorie)	1324	589
(3) Interessentheorie	1325	592
cc) Problematische Fälle	1325	593
(1) Tatsächliches Handeln	1325	593
(2) Rechtshandlungen	1326	595
dd) Zweistufentheorie	1326	597
b) Nichtverfassungsrechtliche Streitigkeit	1327	598
c) Keine anderweitige gesetzliche Zuweisung	1329	600
II. Gerichtszuständigkeiten	1331	602
1. Sachliche Zuständigkeit	1331	602
2. Örtliche Zuständigkeit	1332	603
III. Richtiger Beklagter	1333	603
1. § 78 VwGO als Regelung der passiven Prozessführungsbefugnis	1333	603

	R.n.	Seite
2. Hinweise für die Fallbearbeitung	1338	605
3. Der Anwendungsbereich von § 78 VwGO	1342	607
IV. Beteiligungsfähigkeit	1344	608
V. Prozessfähigkeit und Prozessvertretung	1347	610
VI. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	1349	611
§ 31. Die Klagearten und ihre besonderen Zulässigkeitsvoraussetzungen – Begründetheit	1350	613
I. Die Anfechtungsklage	1350	613
1. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	1350	613
a) Statthaftigkeit	1350	613
b) Klagebefugnis	1351	614
c) Vorverfahren	1354	617
aa) Das Vorverfahren als Prozessvoraussetzung	1354	617
bb) Das Vorverfahren als Verwaltungsverfahren	1359	620
(1) Zulässigkeit des Widerspruchs	1360	620
(2) Begründetheit des Widerspruchs	1368	623
(3) Reformatio in peius	1373	625
– Übersicht 38: Erfolgsaussichten eines Widerspruchs (Prüfschema)	1375	629
d) Klagefrist	1376	630
2. Begründetheit	1377	630
II. Verpflichtungsklage	1379	631
1. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	1379	631
a) Statthaftigkeit	1379	631
b) Klagebefugnis	1382	632
c) Vorverfahren	1384	633
d) Klagefrist	1386	634
2. Begründetheit	1387	634
III. Allgemeine Leistungsklage	1390	635
1. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	1390	635
a) Statthaftigkeit	1390	635
b) Klagebefugnis	1392	637
c) Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	1393	638
2. Begründetheit	1394	639
IV. Feststellungsklage	1395	640
1. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	1395	640
a) Statthaftigkeit	1395	640
b) Subsidiarität	1399	647
c) Feststellungsinteresse	1402	649
d) Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	1403	649
2. Begründetheit	1404	650
V. Normenkontrolle nach § 47 VwGO	1405	651
1. Allgemeines	1405	651
2. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	1407	652
a) Statthaftigkeit	1407	652
b) Antragsbefugnis	1411	657
c) Antragsgegner	1413	658

	Rn.	Seite
d) Beteiligtenfähigkeit, Prozessfähigkeit und Prozessvertretung	1414	658
e) Frist	1415	658
f) Rechtsschutzbedürfnis	1416	658
3. Begründetheit	1417	659
– Übersicht 39: Aufbau einer verwaltungsgerichtlichen Klage (Prüfschema)	1420	661
§ 32. Sonderformen des Rechtsschutzes	1421	666
I. Die Fortsetzungsfeststellungsklage	1421	666
1. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	1421	666
a) Statthaftigkeit	1421	666
b) Klagebefugnis	1425	671
c) Feststellungsinteresse	1426	672
aa) Wiederholungsgefahr	1427	672
bb) Rehabilitationsinteresse	1427	672
cc) Vorbereitung einer Amtshaftungs- oder Entschädigungsklage	1428	672
dd) Verwaltungsakte, die sich typischerweise kurzfris- tig erledigen	1428	673
ee) Schwerwiegende Grundrechtseingriffe?	1428	674
d) Vorverfahren	1428	674
e) Klagefrist	1432	677
2. Begründetheit	1435	679
– Übersicht 40: Fortsetzungsfeststellungsklage (Prüf- schema)	1436	680
II. Klage sui generis	1437	682
III. Normerlassklage	1438	683
IV. Vorbeugender Rechtsschutz	1443	685
1. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	1443	686
a) Statthaftigkeit	1443	686
b) Klagebefugnis	1447	687
c) Besonderes Rechtsschutzbedürfnis	1449	688
2. Begründetheit	1451	689
– Übersicht 41: (Vorbeugende) Unterlassungs- und Feststellungsklage (Prüfschema)	1452	690
V. Verwaltungsrechtliche Organklagen	1453	691
1. Begriff und Bedeutung	1453	691
2. Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges	1457	693
3. Klageart	1461	694
4. Klagebefugnis	1468	699
5. Richtiger Beklagter (passive Prozessführungsbefugnis)	1471	701
6. Beteiligungs- und Prozessfähigkeit	1472	701
– Übersicht 42: Verwaltungsrechtliche Organklagen (Prüfschema)	1474	703

§ 33. Vorläufiger Rechtsschutz	1475	705
I. Vorläufiger Rechtsschutz gegen Verwaltungsakte	1476	706
1. Aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage	1476	706
a) Begriff der aufschiebenden Wirkung	1476	706
b) Voraussetzungen der aufschiebenden Wirkung	1480	707
c) Ausnahmen vom Eintritt der aufschiebenden Wirkung	1482	709
2. Die behördliche Anordnung der sofortigen Vollziehung und die behördliche Aussetzung der Vollziehung	1483	710
a) Anordnung der sofortigen Vollziehung nach § 80 II 1 Nr. 4 VwGO	1483	710
aa) Formelle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	1483	710
(1) Behördenzuständigkeit	1483	710
(2) Kein Anhörungserfordernis	1484	710
(3) Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit, § 80 III 1 VwGO	1485	711
bb) Materielle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	1486	711
cc) Vollzug von EU-Recht durch deutsche Behörden	1489	712
b) Behördliche Aussetzung der Vollziehung nach § 80 IV VwGO	1490	713
c) Verwaltungsakte mit Doppelwirkung, § 80a VwGO	1493	714
3. Die gerichtliche Anordnung oder Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung und die gerichtliche Anordnung der sofortigen Vollziehung	1496	715
a) Die gerichtliche Anordnung oder Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung nach § 80 V 1 VwGO	1496	715
aa) Zulässigkeit eines Antrages nach § 80 V 1 VwGO	1497	715
bb) Begründetheit eines Antrags nach § 80 V 1 VwGO	1501	719
(1) Die Unterscheidung zwischen der summarischen Prüfung in der gerichtlichen Praxis und der vollen Rechtsprüfung in Prüfungsarbeiten	1501	719
(2) Anträge gem. § 80 V 1 Alt. 1 VwGO gegen die sofortige Vollziehbarkeit von Verwaltungs- akten nach § 80 II 1 Nr. 1–3a, 2 VwGO (auf gerichtliche Anordnung der aufschiebenden Wirkung)	1505	721
(3) Anträge gem. § 80 V 1 Alt. 2 VwGO gegen die behördliche Anordnung der sofortigen Voll- ziehbarkeit von Verwaltungsakten nach § 80 II 1 Nr. 4 VwGO (auf gerichtliche Wiederher- stellung der aufschiebenden Wirkung)	1507	722
(4) EU-rechtliche Besonderheiten	1512	724
(5) Gerichtliche Anordnung der Aufhebung einer Vollziehung	1515	726
cc) Die analoge Anwendung von § 80 V VwGO beim (drohenden) rechtswidrigen faktischen Vollzug des Verwaltungsakts	1517	727
dd) Verwaltungsakte mit Doppelwirkung	1518	727

b) Die gerichtliche Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit	1520	729
– Übersicht 43: Antrag auf gerichtliche Anordnung oder Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung nach §§ 80 V 1, 80a III 2 VwGO (Prüfschema)	1522	730
II. Die einstweilige Anordnung nach § 123 VwGO	1523	732
1. Begriff und Bedeutung der einstweiligen Anordnung	1523	732
2. Zulässigkeit eines Antrags	1525	732
a) Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	1525	732
b) Statthaftigkeit des Antrags	1526	733
c) Antragsbefugnis analog § 42 II VwGO	1529	735
aa) Möglichkeit eines Anordnungsanspruchs	1530	735
bb) Möglichkeit eines Anordnungsgrundes	1531	735
d) Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	1532	736
3. Begründetheit eines Antrages	1534	737
– Übersicht 44: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung nach § 123 VwGO (Prüfschema)	1538	742
III. Vorläufiger Rechtsschutz gegen Rechtsverordnungen und Satzungen nach § 47 VI VwGO	1539	744
1. Abgrenzung	1539	744
2. Zulässigkeit eines Antrags nach § 47 VI VwGO	1540	744
3. Begründetheit eines Antrags nach § 47 VI VwGO	1546	747
§ 34. Rechtsmittel und Wiederaufnahme des Verfahrens	1548	749
Sachverzeichnis	1551	751